

Kenn-Nr.

Abschlussprüfung 2024
im Ausbildungsberuf
Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter
Einstellungsjahrgang 2021

1. Prüfungsbereich: **Verwaltungsbetriebswirtschaft – kommunal -**

Prüfungstag: 13. Mai 2024

Bearbeitungszeit: 135 Minuten

zugel. Hilfsmittel: DVP-Gesetzessammlung,
nicht programmierbarer und nicht textspeicherfähiger
Taschenrechner

Hinweise: Die Klausur besteht aus **8** Seiten (inkl. Deckblatt).
Bitte prüfen Sie die Vollständigkeit sofort nach!
Berechnungen sind nachvollziehbar darzustellen!
Konten und Produkte sind ohne Bezeichnungen nach
Konten- bzw. Produktrahmenplan vierstellig zu benennen.

Sachverhalt 1

Der Haushaltsplan ist für die Führung der Haushaltswirtschaft _____
(§ _____) und Teil der _____ (§ _____).

Die _____ ist von der _____ nach öffentlicher Beratung
zu beschließen und der Kommunalaufsichtsbehörde vorzulegen (§ _____).

Der Haushaltsplan besteht aus dem _____, dem _____,
den _____ und dem _____
(§ _____).

Die _____, _____, _____ und
_____ sind in voller Höhe und getrennt voneinander zu veranschlagen (§
_____). Das wird als sog. _____ verbot bezeichnet.

Die Planansätze sind sorgfältig _____, soweit sie nicht
_____ sind (§ _____). Das ist der sog. Grundsatz der
_____.

Ist die Haushaltssatzung bei Beginn des Haushaltsjahres noch nicht erlassen, befindet sich die
Kommune in der _____. Die Einschränkungen bzw.
zulässigen Aufwendungen und Auszahlungen in dieser Phase ergeben sich aus
§ _____.

Die Haushaltssatzung kann nur durch eine _____ geändert
werden (§ _____).

Aufgabe 1

(26 Punkte)

Sie sind Auszubildende/Auszubildender in der Stadt Elbstein. Ihre Ausbildungsleiterin legt Ihnen
den vorgenannten Lückentext zum kommunalen Haushaltsrecht vor, den Sie mit Hilfe des KVG
LSA und der KomHVO ausfüllen sollen. Dabei sind sowohl die fehlend Begriffe, als auch die
Rechtsvorschriften zu ergänzen (so genau wie möglich angeben), aus denen sich die Aussagen
ergeben.

Sachverhalt 2

- a) Im Bereich des abwehrenden Brandschutzes soll ein neues Feuerwehrfahrzeug beschafft werden. Die Auszahlungen belaufen sich auf 200.000 EUR und werden – bis auf die Anzahlung – im Jahr 2025 kassenwirksam. Der Auftrag wird wegen langer Lieferzeiten bereits im Jahr 2024 vergeben, zudem ist eine Anzahlung i. H. v. 10.000 EUR zu leisten. Der Restbetrag wird erst bei Lieferung fällig.

Höhe der Verpflichtungsermächtigung 2024: _____

- b) Es soll ein neues Grundschulgebäude gebaut werden. Die Herstellungskosten belaufen sich auf insgesamt 5 Mio. EUR und werden im Jahr 2024 mit 1 Mio. EUR, im Jahr 2025 mit 2,5 Mio. EUR und der Restbetrag im Jahr 2026 fällig. Der Gesamtauftrag wird im Jahr 2024 gebunden.

Höhe der Verpflichtungsermächtigung 2024: _____

- c) Im Jahr 2023 wurde ein Kaufvertrag über ein Grundstück geschlossen. Der Kaufpreis beträgt 400.000 EUR. Die Zahlungen werden jeweils zu $\frac{1}{4}$ in den Jahren 2024 bis 2027 fällig.

Höhe der Verpflichtungsermächtigung 2024: _____

- d) Für die zusätzliche Schaffung von Büroflächen wird ein leerstehendes Gebäude angemietet. Der Mietvertrag wird im Jahr 2024 unterzeichnet. Der Mietzeitraum beträgt 5 Jahre und die jährliche Miete 50.000 EUR.

Höhe der Verpflichtungsermächtigung 2024: _____

- e) Für den Neubau einer Hauptverkehrsstraße fallen 4 Mio. EUR an, die Straße wird in vier Abschnitten gebaut. Die Vergaben und die damit verbundenen Auszahlungen erfolgen ab dem Jahr 2024 jeweils jährlich mit einem Volumen i. H. v. 1 Mio. EUR.

Höhe der Verpflichtungsermächtigung 2024: _____

- f) Der Neubau des Rathauses hat einen Auszahlungsumfang von 7 Mio. EUR. Der Mittelabfluss fällt voraussichtlich mit 2 Mio. EUR im Jahr 2024, mit 2 Mio. EUR im Jahr 2025, mit 2 Mio. EUR im Jahr 2026 und mit 1 Mio. im Jahr 2027 an. Die Auftragsvergabe für die Jahresscheiben 2024 bis 2026 erfolgt insgesamt im Jahr 2024. Die Auszahlungen im Jahr 2027 werden auch erst in dem Jahr vergeben.

Höhe der Verpflichtungsermächtigung 2024: _____

Aufgabe 2

6 Punkte

In den Haushaltsplanentwurf der Stadt Elbstein des Jahres 2024 sind noch die vorgenannten Veranschlagungsvorgänge aufzunehmen. Unsicherheit besteht, ob und in welcher Höhe Verpflichtungsermächtigungen **im Jahr 2024** erforderlich sind. Tragen Sie die entsprechenden Werte in die dafür vorgesehenen Felder ein. Soweit keine Verpflichtungsermächtigung erforderlich ist, tragen Sie bitte den Wert „0“ ein. Begründungen usw. sind nicht erforderlich.

Sachverhalt 3

Für das Berufsschulzentrum der Stadt Elbstein besteht ein separater Teilplan, der als Budget geführt wird. Für das Jahr 2024 wurde die Anschaffung eines neuen Rasentraktors für den Sportplatz der Schule geplant. Der Kaufpreis sollte nicht mehr als 6.000 EUR betragen, sodass dieser Betrag als Planansatz in den Haushalt aufgenommen wurde. Im Rahmen der Ausschreibung wurde aber deutlich, dass die Anschaffung teurer wird und ein Betrag i. H. v. 8.000 EUR erforderlich ist. Gleichzeitig ist absehbar, dass ein Betrag i. H. v. 5.000 EUR für die neue Ausstattung des Computerkabinetts mit neuen Tablets im Berufsschulzentrum nicht benötigt wird.

Aufgaben 3

13 Punkte

- a) Nennen Sie das Produkt (1 Punkt)
- b) Erläutern Sie anhand der einschlägigen Rechtsvorschrift ausführlich, ob der zusätzliche Finanzmittelbedarf für die Beschaffung des Rasentraktors durch Einsparungen bei der Ausstattung des Computerkabinetts kompensiert werden kann.

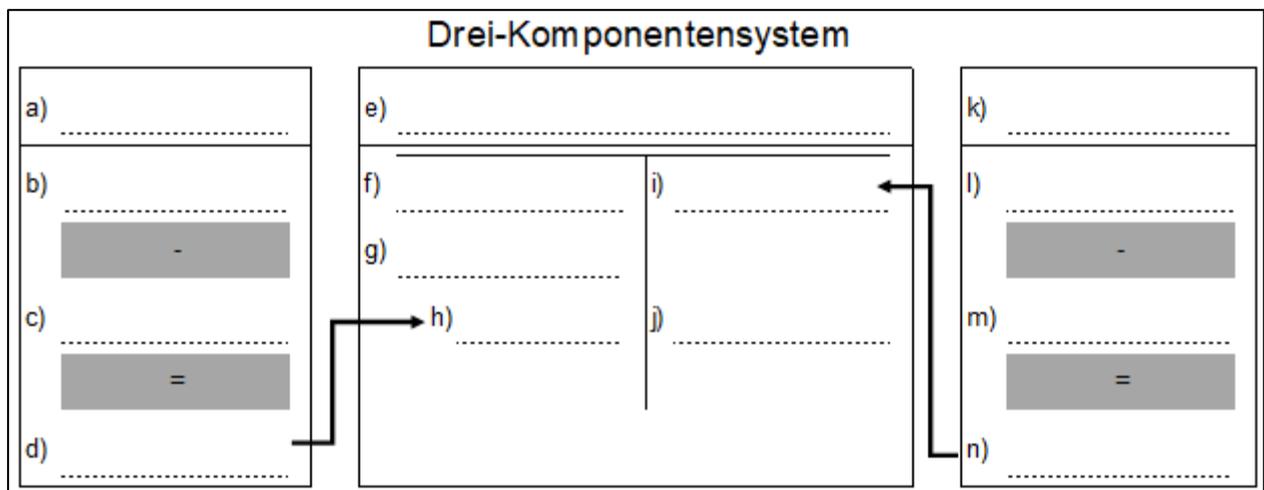
Unterstellen Sie, dass es sich bei den Vorgängen jeweils um eine Investition handelt, was deshalb nicht extra zu prüfen ist! (12 Punkte)

Aufgabe 4

7 Punkte

Setzen Sie folgende Begriffe an die richtige Stelle im untenstehenden Drei-Komponentensystem ein.

- 1 Anlagevermögen
- 2 Aufwendungen
- 3 Auszahlungen
- 4 Eigenkapital
- 5 Einzahlungen
- 6 Ergebnisrechnung
- 7 Ergebnissaldo
- 8 Erträge
- 9 Finanzrechnung
- 10 Fremdkapital
- 11 liquide Mittel
- 12 Liquiditätssaldo
- 13 Umlaufvermögen
- 14 Vermögensrechnung



Aufgaben 5

23 Punkte

5.1. Buchen Sie folgende Geschäftsvorfälle:

- a) Am 15. Mai geht in der Geschäftsbuchhaltung die Rechnung in Höhe von 30.000 EUR für das neue Auto für den Oberbürgermeister, welches er bereits seit dem **20. April** fährt, ein. (2 Punkte)

Buchungssatz	Soll in EUR	Haben in EUR

- b) Die Stadtkasse registriert einen Zahlungseingang in Höhe von 120 EUR. Die Stadt hatte eine Forderung aus Grundsteuer B gegen den Schuldner. (3 Punkte)

Buchungssatz	Soll in EUR	Haben in EUR	

- c) Das Sekretariat einer städtischen Grundschule wurde renoviert. Die Rechnung dafür in Höhe von 1.500 EUR geht am 15. Juni in der **Geschäftsbuchhaltung** ein. (2 Punkte)

Buchungssatz	Soll in EUR	Haben in EUR

- d) Die Stadtkasse bezahlt die Rechnung für den neuen PKW des Oberbürgermeisters zur Fälligkeit am 10. Juni (siehe a.) (3 Punkte)

Buchungssatz	Soll in EUR	Haben in EUR	

- e) Die Rechnung unter c) wird zur Fälligkeit am 5. Juli gezahlt. (3 Punkte)

Buchungssatz	Soll in EUR	Haben in EUR

- f) Die Abschreibungen des laufenden Jahres für den neuen PKW des Oberbürgermeisters sind zu berechnen und zu buchen. Die Nutzungsdauer des PKW beträgt fünf Jahre. Die Angabe von Rechtsvorschriften ist nicht erforderlich. (5 Punkte)

Berechnung der Abschreibungen		

Buchungssatz	Soll in EUR	Haben in EUR

- g) Ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 500 EUR ist aufwandswirksam aufzulösen. Er wurde im Vorjahr für die Anmietung eines Büroraums gebildet. (2 Punkte)

Buchungssatz	Soll in EUR	Haben in EUR	

- 5.2. Nennen Sie die jeweiligen Produkte von Aufgabe 5.1. a) bis 5.1. c). (3 Punkte)

Aufgabe	Produkt
5.1.a)	
5.1.b)	
5.1.c)	

Sachverhalt 6

Der städtische Fuhrpark hat seit wenigen Tagen einen neuen Leiter. Er bittet Sie, ihm die Grundzüge der Kostenrechnung zu erläutern.

Aufgabe 6:

8 Punkte

Erläutern Sie kurz folgende Begriffe:

- a) Fixe Kosten (2 Punkte)
- b) Variable Kosten (2 Punkte)
- c) Durchschnittskosten (2 Punkte)
- d) Gesamtkosten (2 Punkte)

Sachverhalt 7

Die Stadt Elbstein stellt zur Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Kultur- und Sportvereinen einen Kleinbus zur Verfügung. Laut Beschluss des Stadtrates sollen die Gesamtkosten des Fahrzeugs mit jährlich 5.000 EUR bezuschusst werden. Die restlichen Kosten sollen die Vereine tragen.

Aus den kostenrechnerischen Aufzeichnungen gehen folgende Daten hervor:

1. Das Fahrzeug wurde im Januar 2021 angeschafft. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten betragen 25.000 EUR und die Nutzungsdauer wurde auf fünf Jahre festgelegt. Die Preissteigerungsraten (Inflationsraten) betragen im Jahr 2021 4 v. H., im Jahr 2022 10 v. H. und im Jahr 2023 5 v. H.
2. Für TÜV, Steuern und Versicherungen fallen jährlich insgesamt 1.094 EUR an.
3. Die Fahrleistung des Fahrzeugs beträgt 25.000 km pro Jahr.
4. Die durchschnittlichen Kosten für den Benzinverbrauch werden mit 12,60 EUR pro 100 km angesetzt.

Aufgabe 7

12 Punkte

- a) Ermitteln Sie den Wiederbeschaffungszeitwert für den Kleinbus zum 31. Dezember 2023. (3 Punkte)
- b) Ermitteln Sie die kalkulatorischen Abschreibungen für das Jahr 2023. (2 Punkte)
- c) Ermitteln Sie auf Basis der Daten von 2023 die Gesamtkosten des Fahrzeugs. Geben Sie bitte auch die Berechnungsformel an. (4 Punkte)
- d) Ermitteln Sie unter Berücksichtigung der unter 3. angegebenen Fahrleistung und des städtischen Zuschusses das Entgelt, das die Vereine pro gefahrenen Kilometer bezahlen müssen. Geben Sie bitte auch die Berechnungsformel an. (3 Punkte)